Seine logische Fortsetzung erfährt das Buch von Pabst durch einen im Äußeren vielleicht etwas zu aufwendig geratenen, gleichwohl kompetent zusammengestellten und Lesevergnügen bereitenden Band

04-1-078 *Adorno in Frankfurt* : ein Kaleidoskop mit Texten und Bildern / hrsg. von Wolfram Schütte. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2003. - 423 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-518-58379-4 : EUR 29.90
[7707]

Es handelt sich um eine reich illustrierte Anthologie recht unterschiedlicher Schriften: neben autobiographischen Texten Adornos finden sich hier Bilder (im wörtlichen wie übertragenen Sinne des Wortes) und Erinnerungen von Zeitgenossen, Porträts früher Lehrer und Weggefährten, Zeugnisse naher Verwandter und Freunde, Kritikerstimmen des frühreifen Intellektuellen und Komponisten – und vieles andere mehr. Der Band bietet nicht nur tiefe Einblicke in Adornos Frankfurter Leben und Wirken vor dem Dritten Reich sowie nach dem Zweiten Weltkrieg, sondern er ist fast schon das Miniaturmodell einer umfassenden Frankfurter Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts. Angesichts des Dargebotenen, das die wahren Mühen der Leser kaum mehr erkennen läßt, möchte man meinen, der Anspruch des Herausgebers sei allzu bescheiden. Ziel der Veröffentlichung, so heißt es in seinem Nachwort, sei es gewesen, „mit einer Sammlung von Zeugnissen aus Frankfurter Anlässen und Möglichkeiten sowohl ein Kaleidoskop von Berührungen und Koinzidenzen als auch ein Mosaik von Erinnerungen und Mutmaßungen“ zu erstellen, „ein Lese- & Bilderbuch, das mit den hier versammelten authentischen Fragmenten Adorno im Blickwechsel mit seiner Vaterstadt (und diese mit ihm) zeigt. [...] Autobiographisch blieb der Frankfurter [...] immer äußerst diskret, nur unvermutet treten zart kolorierte autobiographische Spuren in seinen Texten zutage. [...] Den bislang hier und da eingestreuten Spuren nachzugehen, manches Verborgene ein wenig ans Licht zu ziehen und es einer zurückhaltenden Anleuchtung auszusetzen, damit es immer noch vornehmlich für sich selbst spreche, möchte der Reiz und das bescheidene Ziel dieses Kaleidoskops [...] sein“ (S. 409).

Momme Brodersen

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>